

**Der Rettungsweg zur Frau von Iouo, dem Vater und Schöpfer  
und treuestem Ehemann überhaupt (Hos 2:18),  
ausgehend aus den Reihen sündiger Menschen**

- 1) **Adam** erhält das Edenparadies und die Aussicht, bei Gehorsam zu nur einem einzigen Gebot, dort ewig mit seiner Frau (die später den Namen Eva erhielt) zu leben
- 2) Der Ungehorsam Adams und Evas machte dies für sie beide unmöglich, sie mussten innerhalb des Tages sterben, an dem sie sündigten (dabei galt bei Iouo, dass ein Tag 1000 Jahren entspricht; vgl. Ps 90:4; 2.Pe 3:8; Pred 6:6). Das Ergebnis davon war: ewige Nacht (Jud 13). Nichtexistenz also!
- 3) Sie wurden aus dem Paradies Eden, einem begrenzt großen Gartenland (GN „Garten“ BEDN „in Eden“ = GNEDN „Garten Eden“) hinausgeworfen und konnten dort nie mehr hinein. Doch zuvor gab Iouo ein prophetisches Versprechen (Gen 3:15): ein Same (=späterer Jesus) würde Rettung verschaffen und den Satan für immer töten!
- 4) Rettung für wen? Es gab ja noch keine Kinder! Adam und Eva waren nicht sehr fleißig, Gottes Auftrag zu erfüllen, die Erde zu füllen! Schon das hatte vor dem Sündenfall ihre mangelnde Liebe zu Iouo gezeigt!
- 5) Doch Kinder konnten ja die beiden bösen Ureltern noch bekommen. Iouo hat die Schöpfung nicht umsonst erschaffen und wird auch niemals zugeben müssen, dass er gefehlt hätte! Denn er fehlt wirklich niemals, ob man es glaubt oder nicht!
- 6) Das erste Kind war Kain. Eva glaubte, dies sei der vorhergesagte Same und nannte ihn deshalb Kain (QIN = „Erlangter“, „Erworbener“, „Festigkeit“; „Lanze“ oder „Speer“). Doch war Kain der vorhergesagte, von Iouo Erworbene, um Same ( $\triangle$ Messias) zur Rettung zu sein?
- 7) Kain ermordete seinen Bruder, weil er merkte, dass Iouo diesen anerkannte und ihn nicht so (Er war auch böse geworden wie seine Eltern)!
- 8) Doch Abel war nur der erste, der für den Rettungsweg Iouos starb ( $\triangle$  Zeuge = Märtyrer)! Er wird bestimmt als Gerechter wieder auferweckt werden (Vgl. Weißes Gewand der Gerechtigkeit beim 5. Siegel in Offb 6:9-11)!
- 9) Erstmals brachten die Liebe Iouos und die Liebe zu Iouo einen „Geschlachteten“ aus Liebe hervor! Das ist der Sinn von Märtyrertum. Iouo sucht nicht den Tod, sondern die Liebe dahinter. Wer nur stirbt, weil er für einen Kick sein Leben riskiert, der tut dies nicht aus Liebe!
- 10) Das Ziel ist also für alle, die von Adam und Eva die Sünde ererbt haben, die als Erbsünde eine Nicht-Schuldigkeit beinhaltet, die Liebe zu finden, die Adam nicht hatte, die

verhindert, dass aus der nicht schuldigen Erbsünde eine schuldige Sünde wie bei Adam werden kann!

- 11) Was gab Iouo allen nicht schuldigen Erbsündern mit auf den Weg, die Liebe in nicht vergänglicher, fester Form zu lernen?
  - 12) Das erste war sein Name „Iouo“, den er den Menschen nicht wegnahm, als er sie aus dem Paradies warf. Adam vergaß ihn nie, zog aber keinen Nutzen mehr daraus.
  - 13) Die Kinder mussten lernen, diesen Namen zu lieben. Das wäre ihre Rettung, wenn sich an dieser ersten Liebe nichts ändern würde (Joh 17:26; 1.Tim 1:5; Joel 2:32 [3:5]; Apg 2:21; Röm 10:13; Offb 15:4; Offb 11:18; Mal 3:16ff; Ps 148:13, Neh 9:5: rechte Säule des Tempels IKIN (Jachin) = „Iouo macht fest“!).  
**Das erste Ziel also: Die Liebe als erste Liebe zu Iouo und seinem Namen festzumachen** (Vgl. erster Brief an Ephesus in Offb 2:1-7 → Ziel ist der Baum des Lebens! = ewiges Leben auf Erden)!
  - 14) Seth verfolgte dieses Ziel wie auch sein Sohn Enosch (Gen 4:26): der schon fast vergessene Name „Iouo“ wurde wieder ins Gedächtnis gerufen.
  - 15) Iouo stellte also den Weg zu ewigem, irdischen Leben, also Leben im materiellen Universumsbereich als erstes wieder her (Gen 3:15: erste Prophezeiung; Gen 4:26: Name wieder da).
  - 16) Die Himmelsleiter ist das jedoch noch nicht! Jakob sah diese Himmelsleiter prophetisch in einem Traum bei BITAL (=Haus Gottes, Bethel)! Was ist als das Haus Gottes heute? Was ist der wahre Tempel (=Haus) heute?
    - a. Johannes 4:24 zeigt: Geist und Wahrheit sind entscheidend.
    - b. Johannes 5:24 zeigt: Glaube ist entscheidend.
    - c. Johannes 3:26 zeigt: der Same = der Sohn ist entscheidend.
    - d. Johannes 17:26 zeigt: der Name ist Rettung zur Liebe.
- Zu a. Wahrheit ist das Wort Gottes (Joh 17:17). Ohne die Bibel geht es nicht. Sie ist der Tempel heute (Ps 1:1-3)!
- Zu b. Heiliger Geist führt zu Glauben, der Adam fehlte: er glaubte nicht an das Gute bis tief im Herzen, Gottes Auftrag schnell und gleich auszuführen!  
Heiliger Geist ist nicht an Orgs, Gebäude, Hierarchien und irgendwelche Menschenführer gebunden!  
→ Aber er ist gebunden an die Bibel (=Gottes Wort, Wort Iouos).
- Zu c. Der Sohn, der uns all dies zeigte, ist ein Preis, den die Liebe und das Herz Iouos für uns bezahlten! Er wird nur an der Ferse (=Tod mit Auferstehung) getroffen. Aber darf dadurch den Teufel töten (=ewiger Tod), nachdem er wieder auferstanden ist (Gen 3:15).

Zu d. Der schon beim Rauswurf aus Eden mitgegebene Name ist unbedingt notwendig zur Rettung des ewigen Lebens. Er bedeutet „**Er ist**“ (=Iouo). Wenn man selbst will, dass man „ewig ist“, dann braucht man diesen Namen in seinem Herzen, in seinem Sinn und auf seinen Lippen (Offb 22:17: „Komm!“ zu Iouo!)

Gehe also als erstes in das Haus der Worte Gottes, d.h. lies deine Bibel; oftmals ganz, wenn möglich, täglich, wenn möglich, und sinne darüber nach! Iouo spricht zu dir (Ps 1:1-3). Das Wort Gottes ist „lebendig und kräftig/übt Macht aus und schärfer als jedes zweischneidige Schwert...“ (Heb 4:12 [Lu84/NWÜalt])

Durch Adams Sünde sind wir alle (an und für sich) Tiere geworden (Vgl. 2.Pe 2:12), wir müssen das Instinkthafte, Tierische (=Dämonische) ablegen (Vgl. Jak 3:14-16)! Dazu kann uns nur Iouo selbst helfen. Er tut dies durch sein Wort und durch seinen Preis, den er dafür zahlte (seinen Sohn und dessen Leben; vgl. Gen Kap. 22).

Gott spricht dann zu dir selbst: wenn du dabei bleibst (2.Tim 3:14), kommst du zur Rettung!

Die erste Stufe der Himmelsleiter ist erreicht. Liebe festgemacht zu ewigem, irdischen Leben in einer paradiesischen Welt, die Iouo jetzt bald schafft. Durch Beseitigung aller schlechten Menschen auf Erden und Errichtung eines 1000-jährigen Friedensreiches, in dem alle so und derart gerecht gewordenen Menschen zu Vollkommenheit und Sündenlosigkeit wie Adam sie hatte, wiederhergestellt werden.

17) Der nächste Schritt auf der Himmelsleiter findet sich im zweiten Brief der Offenbarung an Smyrna. Es geht um das Sein eines Juden, durch viele Drangsale und Prüfungen! Jesus nennt diesen Schritt in der Offenbarung: Berufene!

Wer also genügend erste Liebe erlangt hat (vgl. die Liebe im Brief an die Epheser), wird wohl irgendwann durch Iouos heiligen Geist gezeugt zu möglichem himmlischen Leben (gesät in Unvollkommenheit bzw. Verweslichkeit, vgl. 1.Kor 15:44). Dies geschieht heute nur in begrenzter Anzahl. So jemand bekommt einen Samen der Vollkommenheit in seinen unvollkommenen Körper.

Zur Mahnung aber: einige erhalten dies, wie einst Judas Iskariot, obwohl sie die nötige Gerechtigkeit. also das weiße Gewand) noch nicht erlangt haben, um zu zeigen, dass man die Himmelsleiter genau gehen muss.

Bist du also geistgezeugt (= ein Heiliger, wiedergeboren), dann überlege: Habe ich auch schon den Baum des Lebens zuvor erreicht? Oder bemühe ich mich jetzt, diesen ersten Schritt nachzuholen, anstatt mich wer weiß wie groß zu fühlen?

Dieser Berufungsschritt heißt für einige auch Geistsalbung. Bleibt diese Salbung (zu einem Königsamt in den 1000 Jahren), oder verliere ich sie, indem ich jetzt schon als König über meine Brüder herrsche?

Deshalb spricht Jesus zu Smyrna über die Corona Vitae = Krone des Lebens. In der heutigen Corona-Zeit entscheidet sich also: Wer bekommt eine Krone himmlischen Lebens, und zwar als König im Himmel mit Jesus als Oberkönig und Iouo als oberstem König?

18) Der nächste Schritt ist für die, die das zwar versäumten, aber ihr Leben bewahrt haben, als welche, die den Baum des Lebens berührt haben. Sie bekommen wenigstens eine Krone des Lebens in bildlicher Hinsicht als Fürst auf Erden, nämlich ein Fürst-Diadem

(keine wirkliche Königskrone), um als Unterbeauftragte der himmlischen Königsherrschaft auf Erden das alles umzusetzen!

Es ist die Versammlung in Pergamon! Pergamon ist ein Anbetungszentrum falscher Götter, ein Pergamon-Tempel stand dort. Es ist der Zentralort des Wohnens Satans. Viele Original-Fundstücke davon wurden nach Berlin geschafft und ab 1901 zunächst in einem kleineren Museum ausgestellt. Dann wurde fast zwanzig Jahre lang ein riesiges Museum gebaut, nur für den rekonstruierten Pergamonaltar, bei dem gigantische Originalfriese das Herzstück bilden. Der Pergamon-Tempel steht also in wiederhergestellter Größe seit 1930 in Berlin. In dieser Zeit hat sich von Deutschland aus vieles Schlechte für die Welt ergeben! Sparen wir uns die Details. Doch eine kleine Gruppe Widerstandleistender (Bonhoefer, Zeugen Jehovas, u.v.a.m.) haben wie Antipas ihre Stellung vor Gott louo bewahrt! Sie blieben weiß (die Z.J. sind heute auch nicht mehr weiß, sie sind eingeschlafen; vgl. Mt 25:5).

Der nächste Schritt wäre dann, einmal zu pausieren und innezuhalten, wenn man die himmlische Krone der 144 000 nicht erlangt hat. Was hat man dann schon? Es ist ein himmlisches Leben irgendwie!

Ephesus	Baum des Lebens	= ewiges materielles Leben
Smyrna	Krone des Lebens	= ewiges himmlisches Leben entweder als König der 144 000 sofort nach Harmagedon oder als Fürst in der Warteschleife, der nach den 1000 Jahren zu himmlischen,
Pergamon	Manna des Lebens Kieselstein mit Name	{ <u>kronenlosen</u> Leben erhöht wird (Auferstehung in einem Nu, Verwandlung, kein schwerer Tod)Manna des Lebens = <u>Unsterblichkeit</u>
Thyatira	Macht über die Herden (griech. Begriff bedeutet auch Nationen)	= Jetzt <u>wieder</u> die Könige der <u>144 000</u> durch Überwindung der geistigen und körperlichen Hurerei! (=Isebel) Vgl. auch Offb 12:5: das Baby Elia hat Macht durch den wiederhergestellten (revived) Namen louo!

- 19) Hier geht es um den Brief an die Versammlung in Sardes und darum, ein weißes Gewand mit Namen (bei louo) zu haben → nicht der Kieselsteinname!  
Es geht um die, die als Gesalbte versagt haben aber auch daran sind, ihre Geistzeugung zu verlieren! Sie brauchen ein äußeres, weißes Gewand = Gerechtigkeit!  
Die Frage ist: Werden sie zu bösen Douloi (Mt 24:48-51)? Sie dürfen also nicht ihre Mitsklaven schlagen und sie vielleicht sogar ausschließen (Vgl. 3. Johannesbrief → aus der Gemeinde ausschließen wie Diotrephes; wie sie es mit mir und meiner ganzen Familie taten! Vgl. Offb 1:7)!
- 20) Hier geht es um den Brief an die Versammlung in Philadelphia und die Begriffe Siegel und Säule. Es sind die, die alles richtig machen! Doch Obacht! Ihre Krone ist auch in Gefahr! Sie sollen sich auch nicht in Sicherheit wiegen (und glauben, „Witwen werden sie nie“; vgl. Offb 18:7).

- 21) Hier geht es bei der Versammlung von Laodicea um die letzte Chance, für solche, die durch Lauheit besonders weit von ihrem eigentlichen Ziel abgeirrt sind, noch auf Jesus zu hören und einen Sieg zu erringen. Dabei kann man auf verschiedenen Ebenen bereits etwas erreicht haben (oder es sich nur einbilden), aber hat eine gefährliche Selbstzufriedenheit entwickelt.

Für manche geht es dabei darum, überhaupt noch ewiges Leben auf der Erde zu erreichen (also ein weißes Gewand zu erlangen). Bei anderen geht es darum, noch Fürst zu werden. Bei anderen kann es sogar noch darum gehen, eine himmlische Krone zu erlangen (Thron mit Jesus). Und bei wieder anderen geht es darum, die Chance auf noch irgendein himmlisches Leben zu erlangen.

- 22) Wie geht es weiter?

Zunächst folgt auf Harmagedon ein Sabbatjahr, das sind 1000 Jahre der Wiederherstellung der Sündenlosigkeit. Dabei bilden die 144 000 Mitkönige mit Jesus im Himmel die 60 Hauptfrauen Iouos zusammen mit der Shulamit und ihrer Schwester (Vgl. Hld 6:8; 7:1; 8:8). Nachdem alle Menschen zur Sündenlosigkeit geführt wurden und somit die Erbsünde Adams beseitigt wurde, sind alle zukünftigen Sünden dann nur mehr Todsünden.

Bereits während der Tausendjahr-Herrschaft wird es eine erneute Gelegenheit geben, für ein Leben im Himmel ausgewählt zu werden. Denn am Ende dieses Sabbats werden alle ehemaligen Fürsten, dazu Patriarchen nach ihrer Auferstehung, sowie nach Harmagedon Geborene und Überlebende Harmagedons, die während dieses 1000-Jahr-Sabbats geistzeugt wurden, eingesammelt. Sie bilden die 80 Nebenfrauen Iouos der Frau (Ester-gleich) Iouos aus dem Hohelied.

Nach dem 1000-Jahr-Sabbat folgt ein Jubeljahr-Sabbat, das sind wiederum 1000 Jahre. An deren Anfang steht aber zunächst die Schlussprüfung, in welcher der Satan und seine Dämonen noch einmal freigelassen werden und versuchen werden, Menschen auf ihre Seite zu ziehen, die ihre Treue und Liebe zu Iouo in der Zeit davor nicht festgemacht haben. Dabei heißt es in Offenbarung 20:9, dass dabei das Lager der Heiligen umzingelt würde. Das sind diejenigen aus der zweiten Auswahlrunde für den Himmel, die die Nebenfrau bilden. Nach der Schlussprüfung werden der Teufel und seine Dämonen und alle Sünder von Todsünden getötet. Die Ausgewählten, die die Nebenfrau bilden, werden dann in den Himmel kommen.

Schon während dieses Jubelsabbats und darüber hinaus in alle Ewigkeit gibt es Gelegenheit, in den Himmel zu kommen. In Hohelied Kapitel 6 ist von „herangereiften Mädchen“ (gem. NWÜ) oder „Jungfrauen“ ohne Zahl die Rede. Immer wieder vertraut Iouo bei allen, dass sie die Himmelsleiter zur himmlischen Frau Iouos bezwingen. Alle anderen, die langfristig in der Minderheit sein werden, werden im materiellen Universum (oder Universen?) verbleiben!

- 23) Die Einladung zum Himmel ist ewig offen, denn Iouo ist unendlich und seine Frau muss ebenso unendlich werden und sein, um sein Format zu haben (herangereifte Mädchen ohne Zahl). „Es gibt viele Wohnungen bei meinem Vater“, sagt Jesus in Johannes 14:2, „wenn es anders wäre, hätte ich es euch gesagt.“